

Schweizerische Mikrobiologische Gesellschaft

Autor(en): **Baumgartner, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **147 (1967)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaft

Gegründet 1921

Vorstand: Präsident: Prof.Dr.med.E.H.Ackerknecht, Zürich;
Vize-Präsident: Prof.Dr.med.H.Buess, Basel; Sekretär-Kassier:
Prof.Dr.med.H.Fischer, Zollikon; Beisitzer: Prof.Dr.med.
E.Hintzsche, Bern; PD Dr.med.H.M.Koelbing, Basel.

Delegierter in den Senat: Prof.Dr.E.H.Ackerknecht; Stell-
vertreter: Prof.Dr.H.Fischer.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 3 korrespondierende
Mitglieder, 156 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Eine Vorstandssitzung; Jahresversammlung
in Solothurn 1. Oktober 1966 im Rahmen der SNG-Tagung mit Ge-
schäftssitzung (Mitgliederversammlung), einer wissenschaft-
lichen Sitzung und einem Vortrag der Dr.Markus Guggenheim-
Schnurr-Stiftung für Geschichte der Medizin und der Naturwis-
senschaften, gehalten von Prof.Dr.Erna Lesky, Wien: Der Weg
der Spezialisierung in der Medizin.

Publikationen: Herausgabe des GESNERUS, Vierteljahrs-
schrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften
im 23. Jahrgang. Ein als Festschrift für Prof.E.H.Ackerknecht
gestaltetes Heft konnte dank privater Unterstützung in grös-
serem Umfang herausgegeben werden. Die Herausgabe der Zeit-
schrift wurde durch eine Subvention der SNG von Fr 4.000.--
unterstützt, was ihre Herausgabe im normalen Umfang ermög-
lichte. Die Subvention sei auch an dieser Stelle bestens ver-
dankt.

Sekretär: Prof.Dr.med.H.Fischer

Schweizerische Mikrobiologische Gesellschaft

Gegründet 1942

Die Schweizerische Mikrobiologische Gesellschaft, welcher
269 Einzel- und 33 Kollektivmitglieder angehören, wurde als
Mitglied in die SNG anlässlich ihrer Jahresversammlung vom
30. September 1966 aufgenommen.

Sie gehört der International Association of Microbiological
Societies (IAMS) an und ist dort in verschiedenen Spezial-
kommissionen vertreten. Zwei Vorstandsmitglieder nahmen im

Sommer 1966 am internationalen Mikrobiologenkongress in Moskau teil. Auf Ansuchen der UNESCO wurde im Rahmen einer internationalen Umfrage eine Erhebung über den Stand der mikrobiologischen Tätigkeit in der Schweiz durchgeführt. Am 18./19. Juni 1966 hielt die Gesellschaft in Winterthur ihre Jahresversammlung ab, an welcher der Ehrenpräsident, Herr Prof.Dr.A.Grumbach, Zürich, in einer Festansprache ihre Gründung und die Tätigkeit in den 25 Jahren ihres Bestehens schilderte. Hauptvorträge hielten die Herren Prof.Dr.M.Welsch, Liège über Bakteriolyse und bakterielle Zellwand, Prof.Dr.S.R.Elsden, Norwich über die Pansenmikrobiologie und Dr.J.C.Senez, Marseille über den mikrobiologischen Abbau der Kohlenwasserstoffe. Daneben gaben 20 Kurzreferate einen Einblick in die verschiedensten Gebiete der mikrobiologischen Forschung.

Die Jahresversammlung 1967 wurde am 16./17. Juni in Grindelwald stattfinden. In den Hauptreferaten kamen Fragen der mikrobiologischen Genetik und das Staphylokokkenproblem zur Sprache kommen.

Der Präsident: Dr.H.Baumgartner

Schweizerische Mineralogische

und Petrographische Gesellschaft

Gegründet 1924

Mitgliederbestand: Am 1. Januar 1967 betrug der Mitgliederbestand unserer Gesellschaft 375 gegenüber 370 im Vorjahr. Etliche Mitglieder mussten gestrichen werden, weil sie ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkamen. So blieb trotz zahlreichen Neueintritten die totale Zunahme im Mitgliederbestand relativ bescheiden.

Jahresversammlung: Am 1. und 2. Oktober 1966 fand im Rahmen der SNG-Tagung die Jahresversammlung in Solothurn statt. An den wissenschaftlichen Sitzungen nahmen insgesamt 57 Personen teil. 13 Referate wurden über Themen der Kristallographie, Mineralogie, Petrographie und Lagerstättenkunde gehalten. Eine fünftägige petrographische Exkursion führte vor der Jahresversammlung nach Mittelbünden (Weissfluhjoch, Davos, Grialetsch, Flüela, Zernez) und erfreute sich starker Beteiligung auch seitens ausländischer Wissenschaftler (Oesterreich, Deutschland, Italien, Belgien, Australien). Die Leitung lag in den Händen von Prof.Dr.Streckeisen, Bern, Prof.Dr.Bearth, Basel, Dr.Grauert Bern und Dr.Peters, Bern.

Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen: Jahrgang 1966 (Band 46) unserer Zeitschrift umfasst wiederum zwei Hefte mit 735 Seiten, 27 Originalarbeiten aus